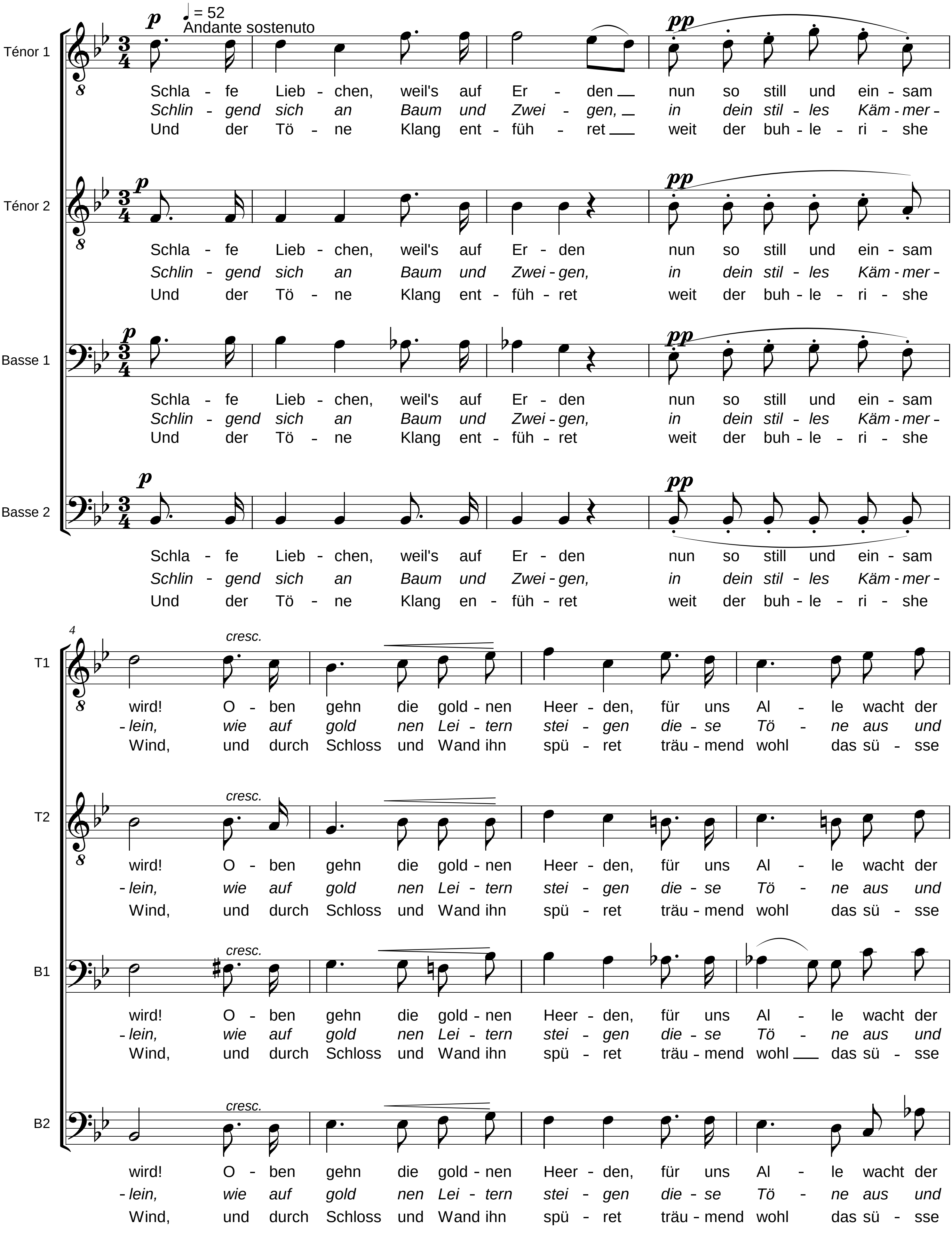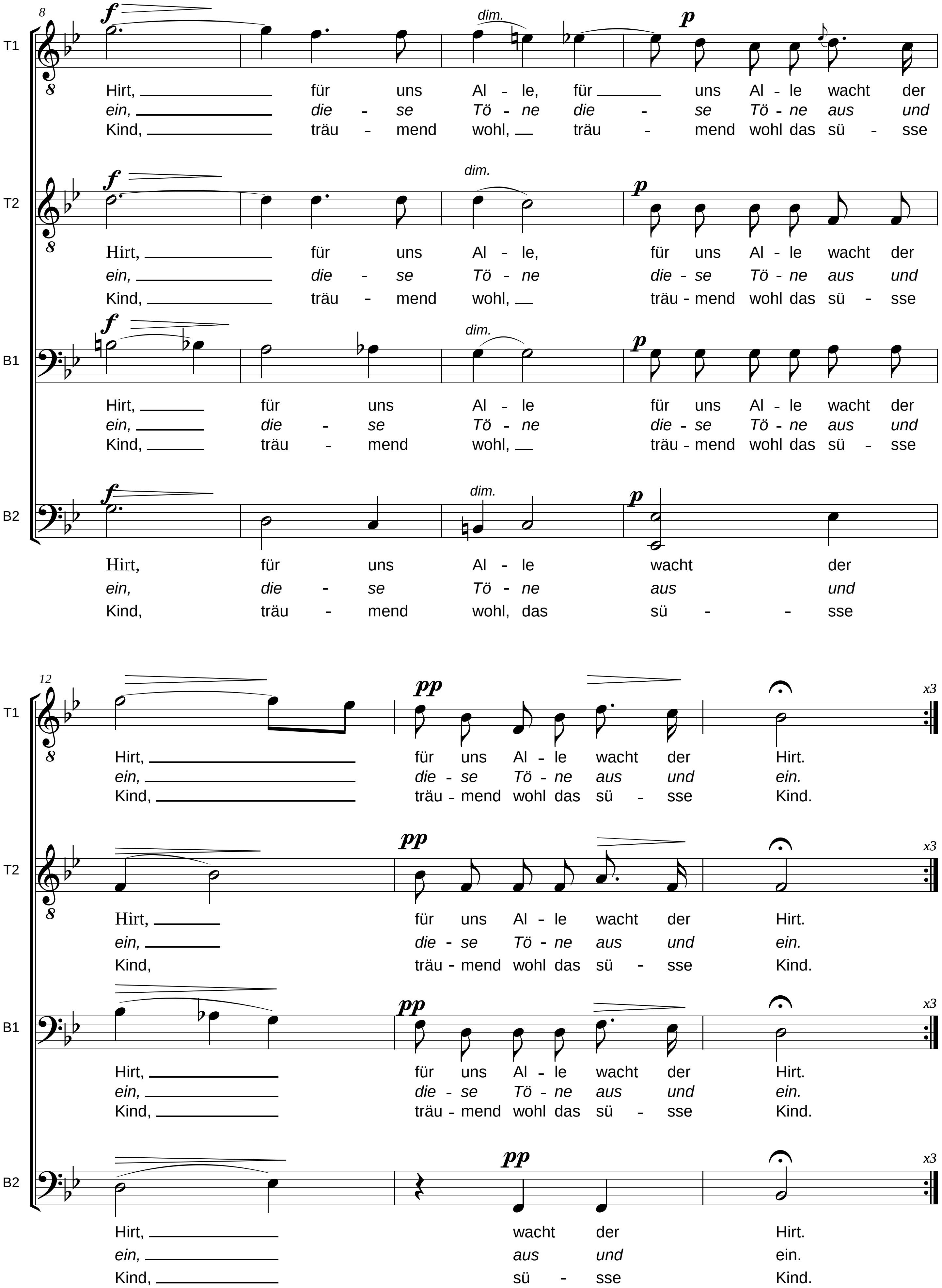Abendständchen

Op. 75 n°2

Musique : Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1844)
Paroles : Joseph von Eichendorff (1788-1857)




8
T1
T2
B1
B2
f
dim.
p
Hirt, für uns Al - le, für uns Al - le wacht der
ein, die - se Tö - ne die - se Tö - ne aus und
Kind, träu - mend wohl, träu - mend wohl das sü - sse
Hirt, für uns Al - le, für uns Al - le wacht der
ein, die - se Tö - ne die - se Tö - ne aus und
Kind, träu - mend wohl, träu - mend wohl das sü - sse
Hirt, für uns Al - le für uns Al - le wacht der
ein, die - se Tö - ne die - se Tö - ne aus und
Kind, träu - mend wohl, träu - mend wohl das sü - sse
Hirt, für uns Al - le wacht der
ein, die - se Tö - ne aus und
Kind, träu - mend wohl, das sü - - sse
12
pp
x3
Hirt, für uns Al - le wacht der Hirt.
ein, die - se Tö - ne aus und ein.
Kind, träu - mend wohl das sü - sse Kind.
Hirt, wacht der Hirt.
ein, aus und ein.
Kind, sü - sse Kind.

Abendständchen (Sérénade)

Paroles : Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Source : http://www.lieder.net/lieder/get_text.html?TextId=109263

copyright © 2015 by Pierre Mathé

Allemand	Français
Schlafe, Liebchen, weil's auf Erden nun so still und einsam wird! oben gehn die goldnen Heerden, für uns alle wacht der Hirt. Schlingend sich an Baum und Zweigen, in dein stilles Kämmerlein, wie auf gold'nen Leitern steigen, diese Töne aus und ein. Und der Töne Klang entführet weit der buhlerische Wind, und durch Schloss und Wand ihn spüret träumend wohl das süße Kind.	Dors, mon cœur, car sur terre Tout devient maintenant étrange et calme ! Là-haut des hardes d'or défilent, Le berger veille sur nous tous. Se faufilant parmi arbres et rameaux Jusqu'à ta petite chambre, Comme sur une échelle d'or, Mes notes montent et descendent. Et les notes semblent kidnappées Au- loin par le vent lascif, Et à-travers serrures et murs, Le doux enfant l'entend dans son rêve.

https://youtu.be/kKn5OwOfboQ